

Medieninformation

Nr. 428

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

@polizei.sachsen.de

Chemnitz, 14. September 2020

Chemnitz

Handgemenge nach Beleidigung von Jugendlichen

Zeit: 13.09.2020, 18.30 Uhr bis gegen 19.00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3620) Am frühen Sonntagabend liefen zwei Jugendliche (beide 15) die Karl-Liebnecht-Straße entlang. Dabei wurden sie zunächst von einem Mann mit Gesten beleidigt. In der Folge kam ein weiterer Mann hinzu, der zunächst eine Plastikflasche in Richtung der Jugendlichen warf. Dieser Mann griff anschließend nach einem der 15-Jährigen und drückte ihn gegen ein Auto. Danach verschwand der Angreifer und die Jugendlichen verständigten die Polizei.

Im Zuge der Anzeigenaufnahme erschien der Angreifer erneut mit seinem Fahrzeug am Ort. Polizeibeamte begaben sich daraufhin zu dem in der Nähe befindlichen Fahrzeug des Mannes, um seine Personalien zu erheben. Dort hatten sich zwischenzeitlich etwa 15 weitere Personen eingefunden, zwischen denen es zu einem Handgemenge kam. Dabei hatte auch ein Mann Reizgas versprüht. Die Beamten vor Ort versuchten die Personengruppe zu trennen. Mit dem Eintreffen von weiteren Unterstützungskräften zerstreuten sich die Personen. Letztlich stellten die Polizisten vor Ort den Mann fest, der die Jugendlichen attackiert hatte. Es handelt sich um einen 23-jährigen Syrer. Zudem konnte ein weiterer 23-jähriger Syrer ausfindig gemacht werden, welcher das Reizgas versprüht und zuvor die Jugendlichen beleidigt hatte.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung, Körperverletzung sowie Beleidigung aufgenommen. Im Zuge der Ermittlungen muss auch geklärt werden, warum der 23-Jährige die beiden syrischen Jugendlichen beleidigte und attackierte. (ju)

Ermittlungen wegen Hitlergruß aufgenommen

Zeit: 13.09.2020, 18.10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3621) Am gestrigen Tag fand im Stadthallenpark eine Versammlung statt, an welcher etwa 50 Personen teilnahmen. Als die Versammlung, die sich thematisch u.a. gegen Rassismus richtete, bereits beendet war und die Verantwortlichen abbauten, skandierte ein vorbeilaufender 49-Jähriger den

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien

21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



Hitlergruß. Alarmierte Polizisten stellten den Mann kurz darauf im Nahbereich. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wurden Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (Ry)

Einbrecher stiegen in Firmengebäude ein

Zeit: 11.09.2020, 15.45 Uhr bis 14.09.2020, 04.45 Uhr
Ort: OT Kappel

(3622) Auf noch zu klärende Art und Weise drangen unbekannte Täter in ein Firmengebäude in der Neefestraße ein. Auf der Suche nach Wertgegenständen stießen sie auf zwei Geldkassetten mit Bargeld darin, drei Tablets, zwei Notebooks und diverse Briefmarken, welche die Täter stahlen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 7 500 Euro. (Ry)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 13.09.2020, 11.10 Uhr
Ort: OT Rabenstein

(3623) Die S 244 aus Richtung Limbach-Oberfrohna in Richtung Chemnitz befuhr am Sonntag der 81-jährige Fahrer eines Pkw Chevrolet. An der Autobahnanschlussstelle Limbach-Oberfrohna der BAB 4 bog er nach links in Richtung Dresden ab. Dabei kollidierte der Chevrolet mit einem entgegenkommenden, in Richtung Limbach-Oberfrohna fahrenden Pkw Toyota. Der Chevrolet-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der Toyota-Fahrer (24) erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7 000 Euro. (Kg)

Kind bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 13.09.2020, 11.25 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(3624) In der Frankenberger Straße bremste am Sonntagmittag die 35-jährige Fahrerin eines Pkw VW verkehrsbedingt, woraufhin der nachfolgende Fahrer (69) eines Pkw Citroën auf den VW fuhr. Dabei wurde ein im VW mitfahrender, fünfjähriger Junge leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 000 Euro. Der Citroën-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm zuvor durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,88 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Fußgänger beim Überqueren erfasst

Zeit: 13.09.2020, 17.35 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(3625) Ein 37-jähriger Mann überquerte am gestrigen Sonntag die Dresdner Straße, nahe der Frankenberger Straße, nach dem derzeitigen Kenntnisstand bei „Rot“. Dabei wurde der Mann von einem stadtwärts fahrenden Pkw VW (Fahrerin: 19) erfasst und stürzte. Er erlitt schwere Verletzungen. Zudem stand der deutsche Staatsangehörige

zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Bei dem Unfall entstand am Auto Sachschaden in Höhe von etwa 2 500 Euro. (Kg)

Unfall am Kreuz beim Ausweichen

Zeit: 13.09.2020, 20.35 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Eisenach

(3626) Am Kreuz Chemnitz wechselte am Sonntagabend ein bisher unbekannter Pkw mit polnischem Kennzeichen auf der BAB 4 von links über alle Fahrstreifen nach rechts bis auf die Auffahrtsspur der BAB 72, Fahrtrichtung Hof. Um eine Kollision zu vermeiden, bremste der 59-jährige Fahrer eines im rechten Fahrstreifen der A 4 fahrenden Pkw Skoda und wich nach links in den mittleren Fahrstreifen aus. Dabei kollidierte der Skoda mit einem dort fahrenden Pkw VW (Fahrer: 41). Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand. Am Skoda und dem VW entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dieser Unfallflucht aufgenommen. (Kg)

Kind bei Unfall verletzt/Zeugen gesucht

Zeit: 13.09.2020, 17.40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3627) Im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Waisenstraße verunglückte am gestrigen Sonntag ein zwölfjähriger Junge mit seinem Fahrrad. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand stellt sich der Unfallhergang folgendermaßen dar:

Das Kind soll im Bereich der Fußgängerfurt die Bahnhofstraße aus Richtung Waisenstraße mit seinem Fahrrad gequert haben, als es von einem bisher unbekanntem Pkw, der von der Waisenstraße nach links in die Bahnhofstraße abbog, erfasst wurde. Infolgedessen stürzte der Zwölfjährige und erlitt leichte Verletzungen. Dem Jungen soll ein bisher unbekanntes Pärchen (Mann und Frau) nach dem Unfall geholfen haben. Wer kann Angaben zum Geschehen, dem unbekanntem Pkw und zur Ampelschaltung der Beteiligten machen? Das unbekanntes Pärchen sowie weitere Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 mit dem Polizeirevier Chemnitz-Nordost in Verbindung zu setzen.

Landkreis Mittelsachsen

Böse Überraschung auf Wanderparkplatz

Zeit: 13.09.2020, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Roßwein, OT Gleisberg

(3628) Unbekannte Täter schlugen auf einem Wanderparkplatz an der Roßweiner Straße jeweils eine Seitenscheibe an zwei abgestellten Pkw (Skoda und Renault) ein. Offenbar hatten sie auf reichlich Beute aus den Autos gehofft. Die Geschädigten stellten jedoch fest, dass aus den Pkw nichts entwendet wurde. Der entstandene Sachschaden beläuft sich in Summe auf ca. 1 200 Euro. (Ry)

Mülltonnenbrand dehnte sich auf Wohnhaus und Carport aus

Zeit: 13.09.2020, 13.30 Uhr
Ort: Frauenstein, OT Kleinbobritzsch

(3629) Zu einem Polizei- und Feuerwehreinsatz kam es Sonntagmittag im Silbermannweg. Aus zunächst unklarer Ursache war eine Mülltonne in Brand geraten. Die Flammen hatten sich auf ein angrenzendes Wohnhaus sowie ein Carport ausgedehnt und diese beschädigt. Feuerwehrleute konnten den Brand zügig löschen. Verletzte gab es nicht zu beklagen. Vor Ort ergab sich für die eingesetzten Polizisten der Verdacht, dass die Hauseigentümerin (54, deutsche Staatsangehörige) den Brand durch fahrlässiges Handeln verursacht hatte. Gegen sie wurden dementsprechend Ermittlungen aufgenommen. Der entstandene Sachschaden wird auf mindestens 5 000 Euro geschätzt. (Ry)

Ermittlungen nach Einbruch in Einfamilienhaus aufgenommen

Zeit: 12.09.2020, 08.30 Uhr bis 13.09.2020, 07.30 Uhr
Ort: Altmittweida

(3630) Durch ein eingeschlagenes bzw. aufgehebeltes Fenster gelangten unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Querstraße und stellten anschließend mehrere Räume im Haus auf den Kopf. Nach bisheriger Erkenntnis erbeuteten die Einbrecher eine Münzsammlung sowie Bargeld. Damit jedoch nicht genug. Bevor die Täter das Weite suchten, besprühten sie Teile der Hausfassade, einige Fenster, eine Tür und die am Haus angrenzende Garage mit roter Farbe. Der Gesamtschaden wird auf mehr als 4 000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (Ry)

Kollision beim Wenden

Zeit: 13.09.2020, 15.20 Uhr
Ort: Frankenberg

(3631) Am Sonntagnachmittag wendete der 58-jährige Fahrer eines Pkw Dacia in der Äußeren Hainichener Straße (B 169), ungefähr 150 Meter nach der Autobahnanschlussstelle Frankenberg, ordnungswidrig über eine Sperrfläche. Dabei kollidierte der Dacia mit einem entgegenkommenden Krad Harley-Davidson. Der Harley-Fahrer (44) wurde bei dem Zusammenstoß schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5 000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Transporter von Firmengelände gestohlen

Zeit: 11.09.2020, 21.00 Uhr bis 13.09.2020, 17.30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3632) Unbekannte Täter verschafften sich am vergangenen Wochenende gewaltsam Zutritt auf ein Firmengelände in der Mittelstraße. Anschließend hebelten sie ein Tor zu einer Lagerhalle auf, suchten im Inneren offenbar nach Wertgegenständen und fanden dabei Fahrzeugschlüssel. Mit diesen gelang es den Tätern, zwei auf dem Gelände abgestellte Transporter (weißer Opel Vivaro und silberner Fiat Ducato) zu öffnen und mit den Fahrzeugen unbemerkt zu verschwinden. Der Wert der Transporter beläuft sich



auf insgesamt 12.500 Euro. Zum einbruchsbedingten Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (Ry)

Verdacht des Bandendiebstahls: Haftbefehle erlassen

Zeit: 12.09.2020, 11.30 Uhr bis 12.40 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(3633) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der gestrigen Medieninformation Nr. 427, Meldung 3616, über die vorläufigen Festnahmen von zwei Frauen (26, 32) und einem Mann (30). Die drei Tatverdächtigen sind dringend verdächtig, am Samstagmittag in der Schwarzenberger Bahnhofstraße in einem Geschäft eine größere Bargeldsumme, Kleidung sowie eine Handtasche gestohlen zu haben. Am gestrigen Sonntag wurden die Tatverdächtigen am Amtsgericht Chemnitz einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ gegen beide Frauen und den Mann Haftbefehle. Sie befinden sich bereits in Justizvollzugsanstalten. Die Ermittlungen wegen Bandendiebstahls werden indes fortgeführt. (Ry)

Vermisster Mann wohlbehalten heimgekehrt

Zeit: 29.07.2020
Ort: Eibenstock

(3634) In der Medieninformation Nr. 351 vom 04.08.2020 bat die Polizeidirektion Chemnitz um Unterstützung bei der Suche nach einem vermissten 59-Jährigen. Da nicht auszuschließen war, dass dem Mann etwas zugestoßen sein könnte, wurden unmittelbar nach der Vermisstenanzeige der Angehörigen umfangreiche Suchmaßnahmen eingeleitet. Zudem wurde öffentlich nach dem Mann gesucht. Am gestrigen Tag kehrte der 59-Jährige wohlbehalten heim. Er hatte sich unmittelbar nach seinem Verschwinden in Eibenstock nach Berlin begeben, wo er seither gelebt hatte. Die Öffentlichkeitsfahndung ist hiermit beendet.

Die Polizeidirektion Chemnitz bedankt sich bei den Medienvertretern und der Bevölkerung für die Unterstützung bei der Suche nach dem 59-Jährigen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das zu Fahndungszwecken zur Verfügung gestellte Foto des Mannes im Hinblick auf datenschutzrechtliche Bestimmungen nicht mehr verwendet werden darf. Veröffentlichte und weiterhin abrufbare Bilder des vormals Vermissten sind dementsprechend unkenntlich zu machen bzw. zu löschen. (Ry)

Kontrolliert und doppelt erwischt

Zeit: 13.09.2020, 07.05 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(3635) Nahe der Schneeberger Straße kontrollierten Polizisten am Sonntag früh einen Pkw VW. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde mit dem Fahrer (24) auch ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 2,0 Promille ergab. Zudem reagierte ein mit dem Mann durchgeführter Drogenvortest positiv auf Cannabis. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten im weiteren Verlauf eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Drei Verletzte nach Zusammenstoß

Zeit: 13.09.2020, 18.00 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(3636) Von der Friedensstraße nach links auf die bevorrechtigte Auer Straße (B 169) fuhr am Sonntag die 49-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi. Dabei kollidierte das Auto mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Schneeberg fahrenden Krad BMW (Fahrer: 48). Der Motorradfahrer und seine Sozia (45) wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Die Pkw-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 000 Euro. Sie waren beide nicht mehr fahrbereit. (Kg)

Nach Wohnhausbrand: Haftbefehl gegen Bewohner erlassen

Zeit: 12.09.2020, 06.00 Uhr
Ort: Neukirchen

(3637) Über einen Wohnhausbrand in der Hauptstraße informierte die Polizeidirektion Chemnitz am Samstag in der Medieninformation Nr. 426, Meldung 3606. Im Ergebnis der vor Ort geführten polizeilichen Erstermittlungen hatte sich gegen einen 28-jährigen Hausbewohner (myanmarische Staatsangehörigkeit) der Verdacht ergeben, den Brand auf dem Dachboden des Hauses gelegt zu haben. Er war im Umfeld des Wohnhauses durch Polizisten vorläufig festgenommen worden. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen nach wie vor nicht vor.

Am gestrigen Tag wurde der Tatverdächtige auf Antrag der zuständigen Staatsanwaltschaft einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ gegen den 28-Jährigen Haftbefehl. Der Mann befindet sich bereits in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung dauern weiter an. (Ry)

Verschlossene Reifen fielen auf

Zeit: 13.09.2020, 20.00 Uhr
Ort: Zschopau, OT Wilischthal

(3638) Im Bereich einer Tankstelle an der S 228 fiel Polizisten am Sonntagabend ein VW-Transporter auf, an dem die Bereifung teilweise verschlissen war. Als die Beamten den Fahrzeugführer darauf ansprachen, bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem 43-jährigen Mann. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)